



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Frank Bußmann (verantwortlich)  
Südwall 21–23, 44122 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34  
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)  
[dortmund-ueberrascht-dich.de](http://dortmund-ueberrascht-dich.de)

4.4.2022

### 576. Theater mit antirassistischer Haltung: „Gestern (heute) morgen“ im Keuninghaus

Wie kann eine partizipative Stückentwicklung aussehen, die diverse Sichtweisen vereint und kollaborativ neue Erzählweisen für die Bühne entwickelt? Das Team von „Bitter (Sweet) Home“ hat sich dieser Herausforderung gestellt. In einem sechsköpfigen Writers' Room mit BPoC-Autorinnen (Black and People of Color) wurde an neuen Methoden und Inhalten für Theatertexte mit antirassistischer Haltung gearbeitet. Das Ergebnis heißt „Gestern (heute) morgen“ und ist am Freitag, 22. April, 19 Uhr im Keuninghaus zu sehen. Der Eintritt frei.

Aus dem Inhalt: Gestern-Heute-Morgen. Mehr braucht man nicht. Mehr darf man nicht. Mehr will man nicht. Zumindest nicht in der Welt, in der ICH bisher gelebt hat. Doch irgendetwas stimmt nicht in dieser Welt, in der alles heil erscheint. Die Menschen fürchten sich. Wovor? Daran erinnert sich niemand so richtig. Geschichten werden in dieser Welt generell nur selten erzählt, und gelacht wird so gut wie nie. Und wieso sollten Menschen überhaupt erinnern, wenn ihre Realität doch perfekt ist?

In dieser Welt ist unser ICH eine Anomalie. Nicht vorgesehen in dem heilen Gefüge. ICH liebt Geschichten, Gefühle und Gelächter. Vor allem möchte ICH verstehen. ICH beginnt, den eigenen Gefühlen zu folgen und gibt sich der gefährlichsten Sache hin, die es in ICHs Welt gibt: dem Lachen.

**Redaktionshinweis:** Angehängt sind Fotos zum Stück (© Marco Piecuch)

Kontakt: Katrin Pinetzki